

Qualifikation

aus
einer Hand

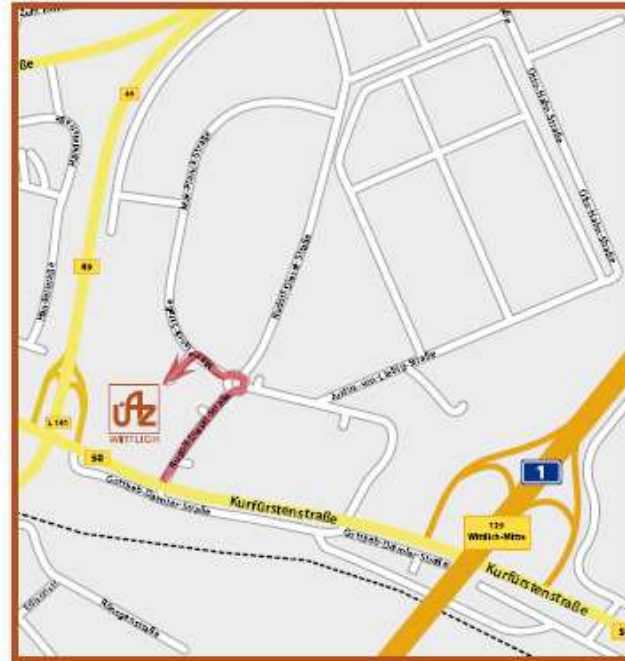


Zertifizierter Bildungsträger
nach DIN EN ISO 9001

CERTQUA

zugelassen nach
AZWV

SO FINDEN SIE UNS:



Autobahnabfahrt „Wittlich Mitte“, Kurfürstenstr., rechts ab
in die Rudolf-Diesel Str., den folgenden Kreisverkehr zu 3/4
umfahren, in der Max-Planck-Str. die erste Einfahrt links.
(gemeinsame Zufahrt ÜAZ Wittlich und BBS Wittlich)

AUSBILDUNG | WEITERBILDUNG | QUALIFIZIERUNG



**Weiterbildung nach
der Ausbildereignungsverordnung**



Überbetriebliches
Ausbildungszentrum
Max-Planck-Straße 1
54516 Wittlich

Tel.: 0 65 71/97 87-0
Fax: 0 65 71/97 87-47
www.ueaz-wittlich.de
Info@ueaz-wittlich.de



ÜBERBETRIEBLICHES
AUSBILDUNGSZENTRUM

Lehrgangsziel:

Der Lehrgang endet mit IHK-Prüfung der Berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse für Ausbilder

Termine:

- Beginn nach Absprache
- Dauer 120 UE

○ **Qualifizierungszeit:**

Mo. bis Do.
7.45 bis 16.45 Uhr
Freitag
7.45 bis 13.15 Uhr

oder Berufsbegleitend

Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

○ **Qualifizierungsort**

- ÜAZ-Wittlich
Max-Planck-Str. 1
54516 Wittlich

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen (1. Handlungsfeld)

Ziel und Nutzen betrieblicher Ausbildung – Die Berufsausbildung als Teil des Bildungssystems – Planung der Ausbildung aufgrund des Nachwuchsbedarfs – Auswahl für den Betrieb geeigneter Ausbildungsberufe – Eignung des Betriebes für die Ausbildung – Auf die Berufsausbildung vor-bereitende Maßnahmen – Zusammenarbeit der an der Ausbildung Mitwirkenden.

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken (2. Handlungsfeld)

Ziel und Inhalt der Ausbildungsplanung – Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen berücksichtigen – Kooperationsbedarf feststellen und mit den Kooperationspartnern abstimmen – Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden festlegen – Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen – Möglichkeiten für die Vermittlung von Ausbildungsinhalten im Ausland prüfen.

Ausbildung durchführen (3. Handlungsfeld)

Lernfördernde Bedingungen schaffen – Den Start in die Ausbildung motivierend gestalten – Aus dem Ausbildungsplan Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln – Geeignete Ausbildungsmethoden und -medien auswählen – Ausbildung individuell gestalten – Auszubildende bei Lernschwierigkeiten unterstützen – Konflikte erkennen und auf Lösung hinwirken – Leistungen feststellen und Beurteilungsgespräche führen – Interkulturelle Kompetenzen fördern.

Ausbildung abschließen (4. Handlungsfeld)

Prüfungen sinnvoll vorbereiten – Zeugnisse ausstellen – Ausbildung ordnungsgemäß beenden – Über Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten informieren – An Prüfungen mitwirken.